

Medien-Information

Seite 1/2

e-shelter eröffnet sein erstes Datacenter in Österreich

Wien, den 18. Juni 2015 – Mehr als 200 Gäste feiern am heutigen Donnerstag die Eröffnung des achten e-shelter Datacenter und damit e-shelter's erstes Rechenzentrum in Österreich. Das Rechenzentrum geht planmäßig ein Jahr nach Baubeginn in Betrieb.

Die Rechenzentrumsfläche des ersten Bauabschnitts beträgt ca. 2.800 m², das Datacenter ist für bis zu drei Bauabschnitte geplant und wird im Endausbau über 8.400 m² reine Rechenzentrumsfläche verfügen.

Die Gesamtentwicklungskosten betragen im Endausbau rund 140 Millionen Euro. „Eine hervorragende Infrastruktur ist der Grundstein für die stattfindende digitale Transformation. Unser Rechenzentrum in Wien wird mit unseren Rechenzentren in Deutschland und der Schweiz zusammengeschlossen, so dass hier ein zentraler Internet- und Cloud-Hub nicht nur für Wien, sondern auch für Mittel- und Osteuropa entsteht“, erklärt Rupprecht Rittweger, Gründer und Geschäftsführer von e-shelter, anlässlich der Eröffnung.

Im Beisein von Renate Brauner, Vize-Bürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin der Stadt Wien, wird das Datacenter heute symbolisch ans Netz gehen. Renate Brauner freut sich über die größte internationale Ansiedlung der letzten drei Jahrzehnte: „Wien ist und bleibt für internationale Unternehmen ein attraktiver Standort. Dieser Datenspeicher sichert die Standortqualität, da die Infrastruktur hiermit gestärkt wird, die für andere Unternehmen wichtig ist.“ Brauner hebt auch hervor, dass e-shelter bei der Ansiedlung intensiv von der Wirtschaftsagentur Wien betreut und von dieser im Zuge der Standortinitiative 2014 mit 200.000 Euro gefördert wurde.

Im Rahmen der Eröffnung bedankt sich einer der ersten Mieter für die gute und konstruktive Zusammenarbeit: „Bereits im April konnten wir planmäßig unsere Flächen (Atos Data Center South) beziehen und haben damit zusätzlich zu unseren bisherigen Rechenzentrumsstandorten neue Kapazitäten geschaffen. So bieten wir unseren bestehenden Kunden einen spürbaren Mehrwert und sind gleichzeitig für künftige Outsourcing-Projekte bestens gerüstet“, freut sich Johann Martin Schachner, Atos Country Manager Österreich.

Modernste Anlagen der Kälteversorgungstechnik, Kaltgangeinhausungen und freie Kühlung sorgen für eine Optimierung der Energieeffizienz. Das Rechenzentrum nutzt Strom aus erneuerbaren Energien, die Abwärme wird für die Beheizung der Büroflächen und benachbarter Gebäude genutzt. Hierbei waren die Wiener Stadtwerke Unternehmen Wien Energie und Wiener Netze ein wichtiger Umsetzungspartner und sorgen weiterhin für verlässliche und effiziente Energie für das Rechenzentrum. „Wir freuen uns, Partner in diesem für Wien so wichtigen Wirtschaftsprojekt zu sein. Rechenzentren wie dieses brauchen hocheffiziente, funktionierende Energie- und Datennetze mit höchster Versorgungssicherheit und Geschwindigkeit sowie die dazu nötige Energie. Diesen entscheidenden Beitrag leisten Wien Energie und Wiener Netze“, so Wiener Stadtwerke Energievorstand Robert Grüneis.

e-shelter

Eschborner Landstraße 100
60489 Frankfurt am Main

Kerstin Schneider

Telefon: +49 (0)69-7801 2331
Telefax: +49 (0)69-7801 2139

presse@e-shelter.de
www.e-shelter.de

Über e-shelter

e-shelter plant, baut und betreibt hochverfügbare Rechenzentren, deren Infrastruktur den höchsten Standard physischer Sicherheit und betrieblicher Ausfallsicherheit gewährleistet. Das Unternehmen betreibt insgesamt rund 90.000 m² Rechenzentrumsfläche an acht Standorten. Davon allein 60.000 m² Fläche an seinem Hauptstandort Frankfurt am Main, der damit Europas größter einzelner Rechenzentrumsstandort ist. Weitere Standorte befinden sich in Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Wien und Zürich. Zu den e-shelter Kunden zählen Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsunternehmen sowie IT- und Cloud-Service-Anbieter.

Als Teil von NTT Communications Corporation bietet e-shelter Zugang zu 140 Rechenzentren weltweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.e-shelter.de.
